

Inhaltsverzeichnis

Die übermütige Rede eines Schneeberges wird bestraft	3
---	----------

[<<< vorherige Sage](#) | **[IX. Ortssagen](#)** | [nächste Sage >>>](#)

Die übermütige Rede eines Schneeberges wird bestraft

Mündlich.

Unter den reichen Verzierungen in Steinmetzarbeit, womit das früher Trebra'sche Haus in Schneeberg ausgezeichnet ist, befindet sich auch als eine Art Wahrzeichen ein Kopf mit einer heraushängenden Zunge. Von dem Erbauer des Hauses, einem gewissen Bortenreuter, aber wird erzählt, dass derselbe seinem Vater, als ihm solcher einst Vorstellungen wegen des übermäßigen, an dem Hause angebrachten Luxus machte, in seinem Hochmute geantwortet habe, er sei so reich, dass er dies und noch mehr tun könne, er könne sogar die ganze Zobelgasse mit preußischen Talern pflastern. Worauf ihm der Vater antwortete: „Du wirst es noch so weit bringen, dass dich einmal in Deiner Armut die Läuse fressen!“ Und so, wie es der Vater prophezeit, ist es endlich auch gekommen.

Quelle:

- *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.*

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirge](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge708&rev=1712262429>

Last update: **2025/01/30 11:08**

